Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 14. Juni 1884.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Joseph Alonzo Donovan, K., 9. Juni.
James M. Bowmann, Knabe, 10. Juni.
Wm. Snider, Knabe, 10. Juni.
Frank Schubert, Knabe, 11. Juni.

Heirathen.

Michael Albert mit Lena Fox.
Warren Hellen mit Fannie Skott.

Todesfälle.

Lee L. Westling, 6 Monate, 14. Juni.
Sydney Bruce, 81 Jahre, 10 Juni.
Jordon Harris, 11 J., 12. Juni.
Lina Stern, 30 J., 13. Juni.

☞ Für Straßenarbeiten wurden diese Woche $920.80 verausgabt.

☞ Auf nach Louisville morgen früh um 7 Uhr.

— Rauche Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Frank Moses ist immer noch nicht verhaftet. Auch Bridges befindet sich noch auf freiem Fuße.

☞ Die Contraktoren des Staatshauses glauben das Gebäude vor Ablauf der Bausaison unter Dach zu bringen.

☞ Am Mittwoch Abend findet in English's Opera House die Schlußfeierlichkeit der Hochschule statt.

☞ Morris Welch wurde heute auf Befehl der Grand Jury hin wegen Verkaufs geistiger Getränke am Sonntag verhaftet. Es ist eine Bürgschaft.

☞ Christian Gerdes klagte heute die C. J. & St. L. Eisenbahn auf $500 Schadenersatz, weil gesagte Bahn durch das Legen von Geleisen sein Eigenthum entwerthete.

☞ Heute sind es zwei Jahre, seitdem durch die Ueberfluthung des Pogues Run verursachten Zusammensturz einer Brücke nahe dem Union Depot, wobei so viele Menschen ums Leben kamen.

☞ Die Taylor-Hitz Company von Madison ließ sich mit $50,000 Capital im Staatssekretariat inkorporiren. Die Gesellschaft beabsichtigt Brod, Crackers und süßes Gebäck herzustellen;

— Versichert Euer Eigenthum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

☞ Gestern Abend wurde hier von einer Anzahl Irländer ein Blaine-Club gegründet. Es wurden Beschlüsse passirt, in welchen sich die Mitglieder des Clubs verpflichten, dem Ticket „Blaine-Logan" zum Siege zu verhelfen.

☞ Gouverneur Porter ernannte Lindley M. Rinde, der als tüchtiger Advokat bekannt ist, als Richter der Superior Court von Allen County. Der seitherige Richter, James L. Worden, ist kürzlich gestorben.

☞ Heute Abend findet große Eröffnung der von Herrn Leo Rieger No. 3 Buchanan Straße übenommenen Wirthschaft statt. Natürlich wirds an guter Unterhaltung nicht fehlen und ein guter Lunch sowie feine Getränke werden aufgetischt.

☞ Thomas Perkins, der Deserteur, von welchem wir berichteten, daß er verhaftet wurde, hat gestern im Arsenal Selbstmord begangen. Er ist von Columbus und die Leiche wurde dahin geschickt. Der Mann war 25 Jahre alt und unverheirathet.

☞ Um zu verhindern, daß Schmeißfliegen ihre Eier auf Rindvieh legen, was den Thieren, hauptsächlich in der heißen Jahreszeit sehr zu Schaden gereicht, sollte der Rücken letzterer jeden Vormittag mit einer Auflösung von Pennyroyal oder Wallnußblättern gewaschen werden. Auch leichtes Abwaschen mit einem in ohe Carbolsäule getauchten Schwamme oder Tuchlappen soll zweckentsprechend sein.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe und Aurora Bockbier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

☞ Das stadträthliche Comite für Drucksachen hatte gestern Abend eine gemeinschaftliche Sitzung um die Angebote für Anzeigen und Drucksachen zu prüfen. Die „Times" verlangt 18 Cents per Square für Anzeigen und 12 Cents für die Publizirung rückständiger Steuern für jedes Stück Grundeigenthum. Der „Sentinel" verlangt 15 und 13 Cents und die Gazette erbietet sich die Anzeigen für 10 Cents per Square zu publiziren. Die Herren Trusler und Gallahue stimmten dafür den Contrakt der „Gazette" zu übergeben, aber Herr Haugh unterbreitete seinen Minoritätsbericht, in welchem er sich dagegen ausspricht, der Gazette den Contrakt zu übergeben, da dieses Blatt nur eine begrenzte Circulation habe. Der Contrakt für Druckarbeiten wurde an O. H. Hasselman, der Contrakt für das Anheften von Anschlagzetteln wurde an Alex. Harbison vergeben.

Die Schulrathswahl im 6. Distrikt.

Die Wahl im 5. und 9. Distrikt war im Verhältniß ruhig, um so lebhafter ging es im 6. Distrikt zu. Die Betheiligung war eine sehr starke, schon um 12 Uhr waren ungefähr 500 Stimmen abgegeben.

Aus Herrmann's, Kautsky's und anderen Fabriken kamen die Arbeiter in corpore angerückt und stimmten für Kuhn. Eine große Anzahl Deutscher befand sich fortwährend in der Nähe. Sicher ist, daß das bessere Element durchweg für Kuhn ist und daß alles Lumpenpack für Brown stimmt.

Leider hat sich unter der "Young Democracy" eine Opposition gegen Kuhn gebildet, zu welcher auch Deutsche gehören, und obwohl dieselben auch nicht für Brown stimmen, so gehen doch immerhin ihre Stimmen für Kuhn verloren. Um Mittag beanspruchte Kuhn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen für sich, während Andere nicht so hoffnungsvoll waren und meinten, Kuhn bedürfe jeder einzelnen Stimme, um zu siegen.

Später: In den Mittagsstunden war die Betheiligung im 6. Distrikt namentlich groß. Um 2½ Uhr Nachmittags waren bereits 900 Stimmen abgegeben und die Freunde Kuhn's sind ziemlich siegesgewiß.

Im 5. Distrikt hat die Opposition die Leute auch ein wenig aus dem Schlaf gerüttelt. Bis heute Nachmittag um 3 Uhr waren daselbst 431 Stimmen abgegeben. Bingham beansprucht 3 Stimmen für jede eine für Cullen abgegebene Stimme.

Am lauesten ist die Betheiligung im 9. Distrikt wo Herr Bonnegut candidirt. Bis heute Mittag waren daselbst etwa 42 Stimmen abgegeben.

3½ Uhr: Im 6. Distrikt sind über 1,000 Stimmen abgegeben. Ohne Zweifel haben Brown's Freunde eine Menge Leute herbeigeschleppt, welche gar nicht in dem betr. Bezirke wohnen. Das Resultat ist zweifelhaft, obwohl Kuhn vorläufig noch in der Mehrheit ist.

Eine interessante Klage.

Bruce & Cook, eine Firma von New York haben in der hiesigen Superior Court eine Klage gegen Francis M. Churchman, Thomas Cottrell und Thomas G. Cottrell anhängig gemacht. In der Klageschrift wird behauptet, daß die drei Verklagten unter einer Decke spielten um die Kläger zu betrügen.

Die Firma Bruce & Cook habe im Jahre 1877 an Thomas G. Cottrell Waaren im Betrage von $8000 auf Credit verkauft. Thomas Cottrel sei für den Käufer gutgestanden und Churchman habe der Firma die Versicherung gegeben, daß Cottrell für die Schuld verantwortlich gemacht werden könne.

Als jedoch die Rechnungen fällig waren, habe Cottrell sich geweigert, zu bezahlen, die Sache sei in die Gerichte gekommen, Cottrell sei verurtheilt worden, es sei jedoch kein Eigenthum da an das sich die Kläger halten können, und alle Ausstände Cottrell's seien schon früher der Firma S. A. Fletcher & Co. übertragen worden.

Die Kläger verlangen auf Grund obiger Angaben $15,000 Schadenersatz von den Verklagten.

Robinson's Circus.

Nächsten Montag wird Robinson's Circus hier Vorstellungen geben. Dem Circus geht ein guter Ruf voraus, und es steht wohl außer Frage daß die Vorstellungen gut besucht werden.

Natürlich wird der Circus am Montag Vormittag eine Straßenparade veranstalten und wir publiziren hiermit die Route welche der Umzug nimmt: Er verläßt sein Zelt westlich vom Union Depot punkt 9 Uhr Morgens geht die Mississippi Straße entlang bis zur Washington Str., von da östlich die Washington Str. entlang bis zur Delaware, dann nördlich die Delaware bis zur Ohio, dann westlich die Ohio Straße zur Illinois südlich die Illinois Straße bis zur Kentucky Ave. und von dort aus zurück nach dem Zelte.

Liederkranz-Excursion.

Morgen früh um 7 Uhr geht der Excursionszug des Liederkranz nach Louisville, Ky., vom Union Depot ab. Wir machen abermals darauf aufmerksam, daß die Billete zwei Tage Giltigkeit haben und nur $2.50 kosten. Die Sänger vom Liederkranz werden sich in corpore der Excursion anschließen und so wird das Dampfroß jedenfalls eine fröhliche Gesellschaft nach dem schönenen Louisville tragen. Noch ist es Zeit, sich für die kleine Reise zu richten, und wer es nur irgendwie machen kann, sollte sich dem Vergnügungszug anschließen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washinaton Straße.

☞ Wenn die Supreme Court nicht eingreift, muß Andreas Körner in zwei Wochen sein Verbrechen am Galgen büßen. Sheriff Heß trifft einstweilen die nöthigen Vorbereitungen und beabsichtigt unter keinen Umständen zu dem gräßlichen Schauspiel mehr Leute beizulassen, als unbedingt nöthig ist. Körner scheint die Sache noch ziemlich kühl zu nehmen, und große Hoffnung auf die Supreme Court zu setzen.

Fortsetzung der Liste der angestellten Lehrer.

No. 12.

Grad 4 A, Laura T. Benson, Principalin; 4 B, Rosena L. Howe; 3 A, Anna G. Reddington; 3 B, Maria Trueman; 2 A, Mary Hyland; 2 B, Amy Weld; 1 A, Jessie B. Miller; 1 B, Kate Anthes; Deutsch, Emma Grobe.

No. 13.

Grad 8 A B, Mary L. Mather, Gehülfsprincipalin; 7 A B, Anna Stratford; 6 A, Nellie Stackhouse; 6 B, Nellie H. Loomis; 5 A, May Brown; 5 B, Ella Lowe; 4 A, Selma Ingersoll, zweite Principalin; 4 B, Carrie Robinson; 3 A, Hattie Schulz; 3 B, 2 A, Cora Ryan; 2 B, Alsie Wilmot; 1 A B, Nora Fisher; Deutsch, Helena Sturm.

No. 14.

Grade 6 A B, Mary B. Wilson, Principalin; 5 A B, Mary T. Lodge; 4 A, Wealtha Wilson; 4 B, 3 A, Lulu Vinson; 3 A B, Kate Rogers; 2 A B, Mary Marsee; 1 A B, Mary Biedenmeister; Deutsch, Mary Steffe.

No. 15

Grade 5 A B 9 A, Florence Fay, Principalin; 4 B 3 A, Sarah Burrows; 3 B, 2 A, Susan D. Yeaton; 2 B 1 A B, Lillian Gilmore.

No. 16

Grade 6 A B 5 B, Mary A. Hancock, Principalin; 4 B 3 B, Sarah B. Prather; 2 A B 1 A B, Belle Carroll.

No. 17

Grade 7 B 6 A, Annie Barbon, Principalin; 6 B 5 A, Lizzie Ames; 5 B, Mattie Robinson; 4 A B, Eleanor Skullen; 3 A B, Alice Tatterfall; 3 B 2 A, Anna Tatterfall; 2 B 1 A B, Mary Burns; Deutsch John Lemmer.

No. 18

Grad 7 B 1 B 3 A, Leoi G. Gay; 5 B 4 B, Ella M. Christy; 3 A B, Lucinda B. Hayden; 2 A B 1 A B, Mary J. Carter.

No. 19.

Grad 5 B 3 A B, Mary E. Wilson; 2 B 1 A B, Victoria Wilson.

No. 20.

Grad 5 A B, Kate A. Thompson, Principal; 5 B 4 A, Lucy Carle; 4 A B, Fanny Murphy; 3 A, Lizzie Logsdon; 3 B, Florence Patterson; 2 A, Sarah Poutsey; 2 B, Lulu Tracher; 1 A B, Mary E. Cameron; Deutsch, Helen Holland.

No. 21.

Grad 5 A B, Mattie Rihl, Assistant Principal; 4 A B, Laura B. Babb; 3 A, Mary Colgan, S. P.; 3 B, Adelina Jones; 2 A, Ella Lalimore; 2 B, Mattie Richardson; 1 A, Mary Loomis; 1 B, Lizzie Forsythe; Deutsch Emma Grobe.

No. 22.

Grad 5 A 4 A B, Edwin F. Horn, Principal; 3 A B, Gabriel Jones; 2 A B, J. E. Porter; 1 A B, Emma B. Entry.

No. 23.

Grad 7 A B, W. D. McCoy, Principal; 6 A B. James H. Thomas; 5 A B, John Smith; 4 A B, W. H. Furniß; 3 A B, Charles W. Lewis; 2 A B, Adele Walden; 1 A B, Anna M. Spalding.

No. 24.

Grad 5 B, Mary McKever, Principal; 4 A, Mattie Griffith; 4 B, Lelio Bartholomew; 3 A, Anna Bryan; 3 B, Helen Bullard: 2 A, Augusta Stratford; 2 B, Mary Shea; 1 A B, Anna Homan; Deutsch, Helena Sturm.

No. 25.

Grad 6 B 5 A, Jane W. Baß, Principal; 5. B 4 A, Leonora Benson; 4 A B, Auska Levidley; 3 A, Mary Dye; 3 B, Maggie Webb; 2 A, Ella M. Craille; 2 B, Ida Anderson; 1 B, Louis Hoyt.

No. 26.

Grad 7 A B, Margaret V. Marshall, Principal; 6 A B, Leola Vater; 5 A B, Mary Fairfield; 5 B 4 A, Laura Carr; 4 B 3 A, Alice Elliot; 3 B 2 A, Joey Collier; 2 B, Florence Baß; 1 A B, Jennie Caldwell.

No. 27.

Grad 5 A B, Emily S. Hancock Gehülfs-Principal; 5 B 4 A, Anna J. Griffith; 4 B, Maggie Williams; 3 A, Susie Chapman; 3 B, Mary H. Ingersoll, S. P.; 2 A, Luce Brown; 2 B, Jessie Fisher; 1 A B, Lilla Fleming; Deutsch, Helen Holland.

Verunglückt.

Charles Kunkel und zwei weiterer Arbeiter waren gestern mit dem Anstreichen des Hauses No 1,010 Nord Mississippi Straße beschäftigt. Sie standen dabei auf einem Gerüst, das Gerüst stürzte aber plötzlich ein und die drei Männer fielen eine Höhe von 15 Fuß hinab.

Kunkel erlitt schlimme Verletzungen am Kopfe und an den Schultern und man befürchtet, daß er auch innerlich verletzt ist.

Die zwei andern Arbeiter kamen mit dem Schrecken davon.

Bauvermits.

Thomas Burkhart, Anbau an Haus an Minerva Straße zw. Michigan und Vermont Str.

E. A. Campbell, Cottage an Park Avenue zw. 7. und 8. Str. $1200.

Jerimiah O'Mara, Cottage an Minerva Straße, zwischen Michigan und New York Straße. $600.

— Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Das Testament von George Schmidt wurde registrirt. Die Gattin ist darin als Universalerbin bezeichnet.

☞ Mary Collopy fiel gestern Nacht im Irrenasyl durch eine Vertiefung eine Höhe von 36 Fuß hinab und erlitt schlimme Verletzungen.

Herren- und Knaben-Kleider!

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im

FAMOUS EAGLE,

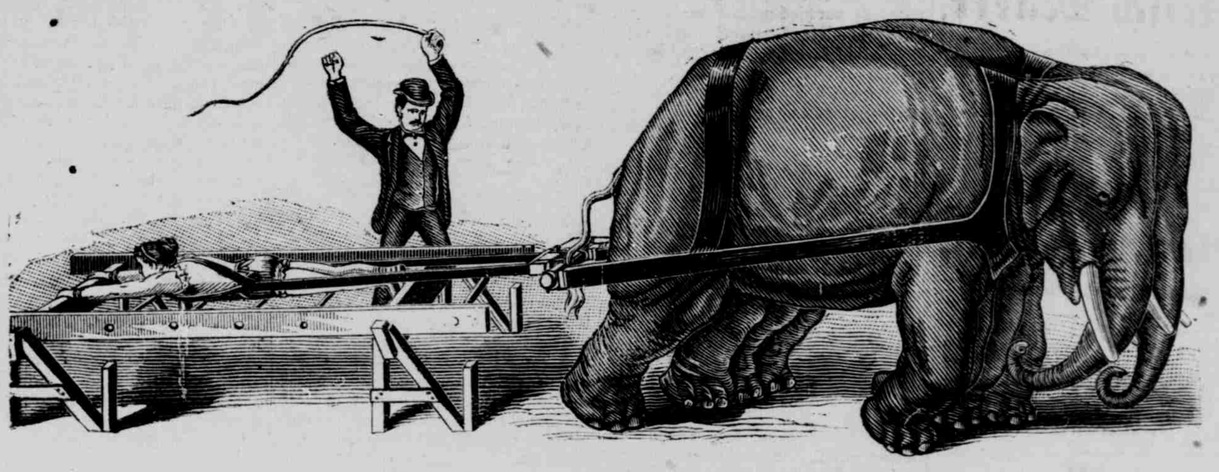
No. 5 und 7 West Washington Straße.

Wartet. Wartet.

Indianapolis, Montag, den 16. Juni 1884.

John Robinson's

Grosse Welt-Austellung!



50 Fünfzig Käfige mit wilden Thieren. 50

Großes Cirkus-Fest!

10 große Shows in einer. Auf dem Grundstück nahe dem Bahnhof.

Nur einen Tag!

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KŒPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Kœpper & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Kœpper.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent. **Indianapolis, Ind.**

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Edwin B. Hervey an Nelson R. Hughes, 5½ Acker in S. 29, T. 15 R. 4 E. $450.

James W. Hervey an Edwin B. Harvey, 5½ Acker in S. 29 T. 15 R. 4 E. $900.

Wilson Morrow an Sarah J. Finley, Lot 23, Athen und Elliott's Subd. Peru und Indianapolis R. R. Co's. Add. $1000.

Jonathan Isenhour an John E. Isenhour, 86 Acker in S. 35, T. 17 R. 2 E. $6,450.

Elizabeth W. Walker an Providence Jessup, Lot 67, Purcell's Subd., Jones' Add. $30.

☞ Der bei dem Brande der Malleable Iron Works entstandene Schaden wurde abgeschätzt und beträgt $20,000.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193.92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Warren Tate gegen Milton Pouder u. A. Supplementary Execution. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

George W. Conner gegen John C. Parr. Schuldklage. Für den Kläger entschieden.

David Smith u. A. gegen A. J. Kreitlein. Schadenersatzklage. Zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Rachel Jackson gegen Burt Jackson. Scheidungsklage. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Folgende Personen wurden heute Richter Norton vorgeführt: John Branson, Kleindiebstahls; James Comfort, Kleindiebstahls; John A. Pugh, Nothzuchtsversuchs; Wm. Schulz, Kleindiebstahls. Während die ersten drei auf ihre Unschuld beharren, bekannte sich Schulz, ein kleiner Junge, schuldig, 10 Cents gestohlen zu haben. Richter Norton wird am Montag über den Knaben verfügen.

Mayors-Court

Buck Farleigh, des Großdiebstahls angeklagt, wird nächsten Freitag verhört.

Tillie Updyke und Lulu Mensenkamp, zwei lüderliche Frauenzimmer wurden bestraft.

John Maloney angeklagt Wm. E. Evans geschlagen zu haben, wird Dienstag prozessirt.

Joseph Gardner, der kleine Junge, welcher angeklagt war, Ben Peck geschlagen zu haben, wurde entlassen.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

☞ Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Die „BARGAINS"

welche diese Woche bei uns zu haben sind, verdienen vom Publikum geprüft zu werden. Es sind dies keine Auktions-Waaren sondern Stiefel und Schuhe erster Qualität. Dieselben werden zu den niedrigsten Preisen losgeschlagen, während andere Geschäfte alte außer Mode gekommene Waaren für theures Geld anpreisen. Man prüfe und das Resultat wird zu unsern Gunsten ausfallen. Es ist für uns keine besondere Mühe, Waaren zu zeigen.

Capital Shoe Store!

No. 18 Ost Washington Straße.

Deutsches Carpet-Geschäft!

— von —

Herman Martens, No. 40 Süd Meridianstr.

Nachstehend einige unserer Preise:

Rag-Carpets, ... werth 40c zu 25 Cents.	Spitzenvorhänge, ... werth $1.50 zu 75c
Ganz Wolle, ... werth 75c zu 40 Cents.	Spitzenvorhänge, ... werth $3.00 zu $1.50
Ingrain, ... werth 25c zu 10 Cents.	Spitzenvorhänge, ... werth $3,00 zu $5.00